



AFRIKA: SÜDAFRIKA

MEHR-LÄNDERSAFARI – SOUTHERN CIRCLE

- > Tosende Viktoria-Fälle erleben
- > Pirschfahrt durch den Chobe-Nationalpark
- > Besuch des Krüger-Nationalparks
- > Kanufahrt im Sambesi-Flussgebiet
- > Entspannen unter Kokospalmen in Mosambik
- > Schnorcheln im Malawisee

Von den Wüstenlandschaften Botswanas zu den üppigen Wäldern Sambias, von den Teeplantagen in Malawi zu den einsamen Stränden Mosambiks – wir entdecken die atemberaubenden Gegensätze, die diese Region ausmachen: moderne Städte und ländliche Siedlungen, gute Straßen und traditionelle Feldwege. Der Besuch in einigen der besten Wildreservate Afrikas, einschließlich des Chobe-, Luangwa- und Krüger-Nationalparks sind nur einige der Highlights dieser Reise. Die gewonnenen Eindrücke von der Vielfalt der Tiere, die hier heimisch sind und den gewaltigen Viktoria-Fällen mit ihren tosenden Wassermassen bleiben auch zurück in Deutschland noch lange in Erinnerung.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Beginn in Johannesburg - Francistown Einen ersten Buschspaziergang unternehmen

Nach der ersten Nacht in Johannesburg (Vorübernachtung notwendig) beginnt heute für uns im Licht der aufgehenden Sonne um ca. 06:30 Uhr das Abenteuer unserer Südafrika-Rundreise. Auf geht es nach Botswana! Nachdem alle Einreiseformalitäten geregelt sind, wird die Fahrt nach Francistown zu unserem ersten Camp fortgesetzt. Wir machen uns vertraut mit unserer neuen Umgebung und vielleicht nutzen wir noch die letzten Sonnenstrahlen für einen Buschspaziergang. Dann endlich kommt der spannende Teil: Wir besprechen die Pläne der nächsten Tage. Fahrtstrecke: ca. 710 km.

2. Reisetag: Francistown - Chobe-Nationalpark - Victoria Falls Elefantenherden am Flussufer beobachten

Früh morgens ziehen wir durch das noch mit Morgentau überzogene Chobe-Wildreservat. Unser Ziel: Der gewaltige Chobe River und der angrenzende Chobe-Nationalpark. Hinauf aufs kühle Nass – mit viel Glück treffen wir während unserer gemütlichen Bootsfahrt auf eine der riesigen Elefantenherden, die hier nicht nur ihren Durst stillen, sondern auch gerne baden und schwimmen gehen. Später überqueren wir die Grenze nach Simbabwe und unser Blick wird frei auf eines der größten Highlights der Reise: Wir erreichen die beeindruckenden Viktoria-Fälle. Lodge-Übernachtung in Victoria Falls. Fahrtstrecke: ca. 550 km.

3. - 4. Reisetag: Victoria Falls Die rauschenden Wassermassen der Viktoria-Fälle erleben

Während unseres Aufenthaltes an den Viktoria-Fällen werden wir neben den gewaltigen Wassermassen alle anderen Highlights der Abenteuerhauptstadt Afrikas kennenlernen. Verschiedene Freizeitaktivitäten werden hier von lokalen Veranstaltern angeboten und können je nach Verfügbarkeit auf eigene Kosten vor Ort gebucht werden. Pocht Ihr Abenteurerherz? Am Abend genießen wir ein afrikanisches "Braai" (Braai = grillen) während wir traditionellen Tänzen zusehen. Der Klang der afrikanischen Musik zieht uns in ihren Bann. Das Abendessen an Tag 4 nehmen wir auf eigene Kosten gemeinsam in einem landestypischen Restaurant ein. Voraussichtlich verbringen wir weitere zwei Nächte in der Lodge in Victoria Falls. Gegebenenfalls überqueren wir aber bereits am Abend von Tag 4 die Grenze zu Sambia und campen (siehe Programmhinweise).

Ab 2020: Nur eine Übernachtung inklusive Frühstück an den Victoria Fällen und Grenzüberquerung in das südliche Sambia an Tag 4.

5. Reisetag: Victoria Falls - Kafue Malerische Landschaften genießen

Während wir die Eisenbahnbrücke überqueren, genießen wir den letzten Blick auf die von glitzerndem Nebel umrahmten Wasserfälle, bevor wir nach Sambia fahren. Immer weiter nördlich führt unser Weg in die malerischen Landschaften des Sambesi-Flusses, bis wir im unteren Tal Kafue erreichen. Wir lassen den Tag gemütlich am Pool ausklingen und lauschen dem Klangkonzert der uns umgebenden Tierwelt am Abend. Voller Vorfreude auf den nächsten Tag unserer abenteuerlichen Reise schlafen wir ein. Fahrtstrecke: ca. 570 km.

Ab 2020: 4. Reisetag

6. - 8. Reisetag: Kafue - Sambesi-Fluss - Kafue Mit einem Kanu auf dem Fluss unterwegs

Der mächtige Sambesi-Fluss windet sich durch einige der besten Wildnisgebiete Afrikas und liefert somit die Möglichkeit eines unvergesslichen Kanu-Erlebnisses, bei dem wir den Tieren verblüffend nahe kommen. Unter dem funkelnenden Sternendach campen wir zwei Nächte wild am Flussufer des Sambesi. Natur pur und garantiert ein unvergessliches Erlebnis! Gemächlich geht es per Motorboot durch das Lower Zambezi Valley wieder zurück nach Kafue.

Ab 2020: Reisetag 5. - 7.

9. Reisetag: Kafue - Lusaka - Luangwa-Nationalpark Die quirlige Stadt entdecken

Nach den vergangenen Tagen umgeben vom afrikanischen Busch und der hiesigen Tierwelt, zieht es uns heute zurück in die Zivilisation. In Lusaka füllen wir unsere Bestände auf und nutzen die kurze Zeit, um die quirlige Stadt zu entdecken, bevor wir entlang der "Great East Road" zu unserem nächsten Camp fahren. Vorbei an malerischen Berggrücken lassen wir heute soviel Distanz wie möglich hinter uns. Fahrtstrecke: ca. 500 km.

Ab 2020: Reisetag 8.

10. - 11. Reisetag: Luangwa-Nationalpark

Auf der Suche nach Nilpferden

Der Luangwa-Nationalpark erwartet uns! Zwei Nächte direkt am Flussufer – wir nutzen erneut das Zelt, um der Natur vollkommen nah zu sein. Das Brummen der Nilpferde, die hier sehr zahlreich sind, wird uns in den Schlaf begleiten. Tagsüber halten wir bei einer ausführlichen Pirschfahrt Ausschau nach der Herkunft unserer Gute-Nacht-Klänge. Mit etwas Glück und guten Ferngläsern können wir die Tiere, die diesen Park so besonders machen, entdecken. Besonders selten zu sehen ist der Leopard. Hat Sie das Fotofieber gepackt? Auch in der Luft sorgt der Vogelreichtum mit über 400 hier lebenden Arten für eine beeindruckende und lebendige Atmosphäre. Optional kann auch eine Nachtpirschfahrt unternommen werden. Fahrtstrecke: ca. 300 km.

Ab 2020: Reisetag 9. - 10.

12. - 13. Reisetag: Luangwa-Nationalpark - Lilongwe - Malawisee

An den weißen Sandstränden entspannen

In Malawi machen wir Halt in Lilongwe, der Hauptstadt des Landes. Wir erledigen Einkäufe und halten Ausschau nach besonderen Souvenirs. Uns zieht es an den wunderschönen Malawisee. Wir gehen im herrlich blauen Nass Schnorcheln, schlendern entlang der weißen Sandstrände und beobachten die herzlich miteinander spielenden einheimischen Kinder. Dieser gigantische Süßwassersee ist ein echtes Highlight auf unserer Tour und der perfekte Ort, um die Seele baumeln zu lassen. Wir positionieren unsere Zelte für die folgenden zwei Nächte direkt am Strand. Einschlafen und Aufwachen zum Klang des sanften Wellenrauschen garantiert. Ein Paradies! Fahrtstrecke: ca. 400 km.

Ab 2020: Reisetag 11. - 12.

14. - 15. Reisetag: Malawisee - Mulanje-Massiv

Durch die Bergkulisse wandern

Unser Weg führt uns Richtung Süden zum Mulanje-Massiv. Das eindrucksvolle Bergmassiv erhebt sich ca. 600 m über den umgrenzenden Wald und die saftigen Teeplantagen. Die nächsten beiden Nächte werden wir in dieser Gegend campen. Jetzt heißt es festes Schuhwerk schnüren! Bei einer Wanderung auf den Mulanje genießen wir die atemberaubenden Blicke auf das umliegende Panorama. Fahrtstrecke: ca. 350 km.

Ab 2020: Reisetag 13. - 14.

16. Reisetag: Mulanje-Massiv - Chimoio

Die wunderschöne Landschaft genießen

Auf unserem Weg zur Grenze Mosambiks passieren wir Blantyre. Weiter geht es durch die Tete Region, über den Sambesi-Fluss und entlang des Bergmassivs. Diese bilden die natürliche Grenze zu Simbabwe und schenken uns ein zum Staunen schönes Landschaftsbild. Unsere Zelte schlagen wir heute in freier Wildbahn in der Chimoio-Region auf. Genießen Sie das Abendessen in einem nahen Restaurant Ihrer Wahl auf eigene Kosten. Fahrtstrecke: ca. 680 km.

Ab 2020: Reisetag 15.

17. Reisetag: Chimoio - Vilanculos

Alltägliches Leben kennenlernen

Wir lassen die afrikanische Wildnis hinter uns und machen uns auf zur Küste. Auf dem Weg passieren wir die vielen lebhaften Dörfer und gewinnen einen Eindruck des alltäglichen Lebens hier. Unseren nächsten Halt machen wir in Vilanculos – an den Ufern des warmen Indischen Ozeans. Wir blicken auf das idyllische Bazaruto Archipel, eine Inselgruppe aus 6 kleinen grünen Inseln. Die Nacht verbringen wir direkt am Strand in Casitas und genießen am Abend ein Essen in einem lokalen Restaurant auf eigene Kosten. Fahrtstrecke: ca. 470 km.

Ab 2020: Reisetag 16. - 17. und zwei Nächte in Vilanculos fußläufig vom Strand entfernt.

18. - 20. Tag: Vilanculos - Inhambane

Den lebhaften Markt entdecken

Es geht weiter die Küste entlang gen Süden bis nach Maxixe. Von dort fahren wir mit einem traditionellen Dhow über die Lagune, bis hin zum historischen Handelshafen von Inhambane. Hier haben wir Zeit, um den lebhaften Markt zu entdecken. Unser Camp für die folgenden Nächte liegt verträumt unter Kokospalmen direkt am Strand. Wir entspannen drei Nächte in Casitas und nutzen die Zeit zum Schnorcheln und tanken Sonne an den einzigartigen Stränden Mosambiks. Fahrtstrecke: ca. 300 km.

18. Reisetag: Inhambane - Maputo

Multikulturellen Mix in der Hauptstadt erleben

Vorbei an riesigen Hochwassergebieten und durch Cashewnuss-Wälder führt unser Weg uns zum letzten Stopp in Mosambik: Der Hauptstadt Maputo! Hier treffen verschiedene Kulturen aufeinander - die Stadt bietet eine exotische Mischung aus afrikanisch-portugiesischem Flair. Und auch der Sozialismus hat - zumindest bei den Straßennamen - seine Spuren hinterlassen. Fahrtstrecke: ca. 300 km.

19. Reisetag: Maputo - Krüger-Nationalpark

Die Stadt auf einer Rundfahrt erkunden

Den Morgen verbringen wir damit, Maputo bei einer kleinen Stadtrundfahrt mit seinen Straßencafés und Märkten zu erkunden, das einst als das koloniale Lourenço Marques bekannt war. Am Nachmittag fahren wir wieder über die Grenze zurück nach Südafrika und machen uns auf den Weg zum Krüger-Nationalpark. Unsere letzte Nacht auf unserer Rundreise, die wir in Zelten unter dem afrikanischen Sternenhimmel verbringen. Fahrtstrecke: ca. 160 km.

Ab 2020: Wir verlassen Maputo am Morgen und machen auf den Weg nach Südafrika, in Richtung des Krüger-Nationalparks. Bei einem ersten Game Drive im südlichen Teil des Parks entdecken wir bereits am Nachmittag die ersten Tiere. Optional kann Nachts ein spannender Night-Drive gebucht werden.

20. Reisetag: Krüger-Nationalpark - Hazyview

Auf der Suche nach den Big Five

Es wartet ein absolutes Highlight auf uns: der Krüger-Nationalpark. Wir verbringen den Tag damit, uns auf die Suche der Big 5 – Elefant, Büffel, Nashorn, Löwe und Leopard – zu machen und entdecken dabei die faszinierende Tierwelt dieses Parks. Am späten Abend fahren wir die kurze Strecke nach Hazyview für unsere letzte gemeinsame Übernachtung. Fahrtstrecke: ca. 100 km.

21. Reisetag: Hazyview - Ende in Johannesburg

Abschied von Afrika nehmen

Nach einem ruhigen Start in den Tag kommen wir nach unserer Reise voraussichtlich am frühen Abend wieder in Johannesburg an. Wir empfehlen einen Abflug am späten Abend oder eine zusätzliche Übernachtung. Gern buchen wir Ihnen eine Zusatzübernachtung mit Ausflugsprogramm in Johannesburg und Transfer zum Flughafen (auf Anfrage). Fahrtstrecke: ca. 420 km.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.07.2018	24.07.2018	X	2.295 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
15.07.2018	07.08.2018	X	2.295 €
29.07.2018	21.08.2018	X	2.295 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
12.08.2018	04.09.2018	X	2.295 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
26.08.2018	18.09.2018	X	2.295 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			

09.09.2018	02.10.2018	X	2.295 €
23.09.2018	16.10.2018	X	2.295 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
07.10.2018	30.10.2018	X	2.295 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
21.10.2018	13.11.2018	X	2.295 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
04.11.2018	27.11.2018	X	2.295 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
18.11.2018	11.12.2018	X	2.295 €
02.12.2018	25.12.2018	X	2.295 €
16.12.2018	08.01.2019	X	2.295 €
30.12.2018	22.01.2019	X	2.295 €
13.01.2019	05.02.2019	X	2.495 €
27.01.2019	19.02.2019	X	2.495 €
10.02.2019	05.03.2019	X	2.495 €
24.02.2019	19.03.2019	X	2.495 €
10.03.2019	02.04.2019	X	2.495 €
24.03.2019	16.04.2019	X	2.495 €
05.05.2019	28.05.2019	X	2.495 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
14.07.2019	06.08.2019	X	2.495 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
28.07.2019	20.08.2019	X	2.495 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
11.08.2019	03.09.2019	X	2.495 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
25.08.2019	17.09.2019	X	2.495 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
22.09.2019	15.10.2019	X	2.495 €
06.10.2019	29.10.2019	X	2.495 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
15.12.2019	07.01.2020	X	2.495 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
29.12.2019	21.01.2020	X	2.495 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			

08.03.2020	31.03.2020	X	2.595 €
22.03.2020	14.04.2020	X	2.595 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
05.04.2020	28.04.2020	X	2.595 €
19.04.2020	12.05.2020	X	2.595 €
03.05.2020	26.05.2020	X	2.595 €
17.05.2020	09.06.2020	X	2.595 €
31.05.2020	23.06.2020	X	2.595 €
14.06.2020	07.07.2020	X	2.595 €
28.06.2020	21.07.2020	X	2.595 €
12.07.2020	04.08.2020	X	2.595 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
26.07.2020	18.08.2020	X	2.595 €
09.08.2020	01.09.2020	X	2.595 €
23.08.2020	15.09.2020	X	2.595 €
06.09.2020	29.09.2020	X	2.595 €
20.09.2020	13.10.2020	X	2.595 €
04.10.2020	27.10.2020	X	2.595 €
18.10.2020	10.11.2020	X	2.595 €
01.11.2020	24.11.2020	X	2.595 €
15.11.2020	08.12.2020	X	2.595 €
29.11.2020	22.12.2020	X	2.595 €
13.12.2020	05.01.2021	X	2.595 €
27.12.2020	19.01.2021	X	2.595 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 14/15 Nächte in Zelten, 4 Nächte in einfachen Lodges oder festen Zeltcamps, 4/5 Nächte in Lodges laut Reiseverlauf
- > Verpflegung wie aufgeführt 23 x Frühstück (F), 20 x Mittagessen (M), 17 x Abendessen (A)
- > Alle im Reiseverlauf erwähnten Aktivitäten, Ausflüge, Eintrittsgelder und Besichtigungen mit Transport, außer die als „optional“ gekennzeichneten Aktivitäten. Diese sind nicht in den Leistungen enthalten und können vor Ort je nach Verfügbarkeit und Saison bei lokalen Anbietern gebucht werden
- > Campingausrüstung (Zelte, Schlafmatten, Kocher etc.; jedoch ohne Schlafsack, Handtuch und Kissen)
- > Englischsprechende Reisebegleitung (Driverguide)

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Flughafen Transfer p.P. / Strecke (30 €)
- > Flughafen Transfer p.P. / Strecke 21:00 - 06:00 Uhr (35 €)
- > Zusatznacht Johannesburg im DZ p.P. (50 €)
mit Frühstück
- > Zusatznacht Johannesburg im EZ p.P. (65 €)
mit Frühstück

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge
- > Visagebühren für Sambia (zweifache Einreise: USD 80,00 p.P.) und Simbabwe (zweifache Einreise: USD 45,00 p.P.), Visagebühren für Malawi (einmalige Einreise: USD 75,00 p.P., eVisa online zu beantragen), Visagebühren Mosambik EUR 80,- vor Abreise - alle Preise & Infos vorbehaltlich Änderungen
- > Es gibt die Möglichkeit ein sogenanntes Univisa für Sambia und Simbabwe (mehrzahlige Einreise USD 50,00 pro Person vorbehaltlich Änderungen) an der Grenze zu bekommen. Bitte fragen Sie Ihren Guide oder die Grenzbeamten vor Ort.
- > Botswana Touristensteuer USD 30,- (siehe Programmhinweise)
- > Reiseversicherungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 17

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Südafrika entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **4661 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **108 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Die Anzahl der Nächte im Zelt (14 od. 15 Nächte) und in festen Unterkünften (8 od. 9 Nächte) hängt von der Aufenthaltsdauer in Victoria Falls ab. Aufgrund von möglichen langen Wartezeiten an der Grenze zu Sambia, kann es im Sinne eines angenehmen Tourverlaufs besser sein, die Grenze schon an Tag 3 zu überqueren. In diesem Fall würde eine Nacht in der Lodge in Victoria Falls durch eine Zeltübernachtung auf sambischer Seite ersetzt werden. Die Entscheidung wird vor Ort vom Lodge Manager, Reiseleiter und den Teilnehmern beschlossen.
- > Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung der Flüge Frankfurt - Johannesburg - Frankfurt behilflich. Preise je nach Verfügbarkeit und Saison. Anschlussflüge ab anderen deutschen Flughäfen, bzw. Rail&Fly Ticket sind evtl. buchbar. Bitte anfragen!
- > Bitte beachten Sie, dass eine Vorübernachtung in Johannesburg notwendig ist (über a&e erlebnis:reisen buchbar). Je nach Flugzeiten des Rückfluges ist eine weitere Übernachtung in Johannesburg zum Ende der Reise empfehlenswert. Auf der Strecke vom Krüger-NP nach Johannesburg kann es zu Verspätungen kommen und der internationale Rückflug könnte verpasst werden.
- > Die Übernachtungen erfolgen in halben Doppelzimmern. Während der Rundreise werden keine Einzelzimmer angeboten.
- > Die Reise wird in internationaler Gruppe mit englischsprechender Reiseleitung durchgeführt.
- > Die Reise richtet sich an junge und junggebliebene Teilnehmer, die Lust haben, statt passiv zuzuschauen, lieber aktiv mitzureisen und Teil einer internationalen Gruppe zu sein. So sind gemeinsamer Campauf- und -abbau, aktive Mithilfe bei anderen anfallenden Arbeiten und eine tolerante Zurückhaltung selbstverständlich.

- > Das Alter der Teilnehmer ist auf 18 bis 55 Jahre begrenzt. Für Teilnehmer, die ggfs. geringfügig älter sind, kann bei Interesse und entsprechender gesundheitlicher Fitness die Möglichkeit der Teilnahme angefragt werden.
- > Alle Teilnehmer der Reise müssen über eine individuelle Reiseversicherung (Reiseunfall- und Auslandskrankenversicherung inklusive Rücktransport) verfügen. Diese Versicherungen sind für die Teilnahme an der Reise obligatorisch.
- > Bitte denken Sie daran, dass es bei dieser Reise ein Gewichtslimit von 15 Kilo für Ihr Gepäck gibt, mitgebracht in einer leichten Tasche (kein Hartschalenkoffer). Zusätzlich empfiehlt sich eine kleine leichte Tasche / Tagesrucksack für die Tagesexkursionen.
- > Es wird empfohlen Währung in US Dollar mitzunehmen. Kreditkarten werden in einigen Regionen nicht akzeptiert.
- > Alle inkludierten Mahlzeiten werden vom Reiseleiter zubereitet. Die Mithilfe der Reiseteilnehmer ist erwünscht.
- > Die Reise erfordert die Mithilfe der Teilnehmer, so sollten Selbstständigkeit, Mithilfebereitschaft (z.B. beim Spülen, Essenszubereitung), Flexibilität und Offenheit für spontane Ereignisse Voraussetzung bei jedem Reiseteilnehmer sein.
- > Unterbringung vorwiegend in Zelten. Im Allgemeinen sind die Zeltplätze gut ausgestattet, teilweise können diese jedoch auch sehr einfach sein. Die meisten Einrichtungen besitzen Duschen und Waschgelegenheiten. Einige Nächte zelten wir wild ohne Infrastruktur. Wir werden unser eigenes Wasser und die gesamte mitgebrachte Ausrüstung benötigen, um uns selbst zu versorgen. Wir wollen keinerlei Spuren zurücklassen und nehmen unseren Müll komplett wieder mit. Für die gesamte Tour wird die gesamte Zeltausrüstung, ausgenommen Schlafsäcke und Kissen, gestellt.
- > Bitte beachten Sie, dass bei dieser Reise große Distanzen zurück gelegt werden, die z.T. zu langen Fahrten führen. Die Straßen in den abgelegenen Gebieten sind nicht im besten Zustand und die Fahrt kann mitunter langsam und staubig vonstatten gehen. Das Motto ist "Der Weg ist das Ziel". Diese Überlandfahrten erlauben uns einen Einblick in das lokale Leben und führen uns durch abwechslungsreiche Landschaften.
- > Fakultative / Optionale Ausflüge: Diese sind nicht in den Leistungen enthalten. Sie können vor Ort je nach Verfügbarkeit und Saison zwischen verschiedenen (sportlichen) Aktivitäten wählen und diese bei lokalen Veranstaltern buchen. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Reiseleiter während der Tour.
- > Wir bitten Sie um große Flexibilität und Offenheit für spontane Ereignisse. Natürlich werden wir alles daran setzen, den geplanten Reiseablauf einzuhalten. Es kann jedoch sein, dass organisatorische, politische, klimatische und aktuelle Gründe eine Anpassung des Reiseablaufes im Interesse der Teilnehmer erfordern – bitte seien Sie hierauf vorbereitet.
- > In Simbabwe wurde am 24. Juni 2019 die Verwendung ausländischer Währungen untersagt und eine neue Landeswährung, der Zimbabwe Dollar, eingeführt. Banknoten und Münzen existieren noch nicht. Die bisher verwendeten sogenannten Bond Notes, Schuldscheine, behalten für den Zahlungsverkehr ihre Gültigkeit zum Nennwert, und werden nur in Zwei- und Fünfbondscheinen ausgegeben. Der elektronische Zahlungsverkehr wird mit sogenannten RTGS-Dollar („Real Time Gross Settlement“) abgewickelt.
- > Es herrscht große Unsicherheit über Modalitäten des Zahlungsverkehrs. Derzeit besteht ein Mangel an Bargeld.

- > Ausländische Währungen, selbst US-Dollar, können aktuell nicht in die neue Landeswährung umgetauscht werden. Die Bezahlung mit ausländischen Kreditkarten und das Abheben von Bargeld an Geldautomaten sind derzeit nicht sichergestellt.
- > Visa können vorerst weiterhin in USD oder per Kreditkarte gezahlt werden.
- > Ab dem 01. Juni 2017 wird bei der Einreise nach Botswana eine Touristensteuer in Höhe von USD 30,- erhoben, die in bar oder mit Kreditkarte gezahlt werden kann. Der Reisende erhält hierüber einen Beleg, der 30 Tage lang gültig ist. Mit den Erlösen aus der Steuer soll die touristische Infrastruktur weiterentwickelt und der Naturschutz gefördert werden.
- > Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Malawi ein Visum, das unter folgendem Link als eVisa online beantragt werden kann: www.evisa.gov.mw
- > Informationen zur Visabeantragung und zum Procedere senden wir Ihnen mit der Buchungsbestätigung zu.

Einreise & Gesundheit

- > Für die Einreise benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit den Reisepass und verschiedene Visa (Preise siehe obenstehend). Der Reisepass muss noch 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein. Für die Einreise in Mosambik ist zusätzlich ein Visum erforderlich, welches man grundsätzlich vor Einreise bei einer mosambikanischen Auslandsvertretung beantragen muss. Weitere ausführliche Hinweise erhalten Sie mit den Bestätigungsunterlagen. Bei Einreise nach Malawi benötigen deutsche Staatsangehörige ein Visum, welches grundsätzlich vor der Einreise bei der malawischen Botschaft in Berlin beantragt werden muss. Auf die Erteilung eines Visums an den malawischen Grenzübergängen (gegen Barzahlung in US-Dollar) sollte nicht vertraut werden. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Reisebeginn.
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage und vor Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!
- > Impfungen: Bei der direkten Einreise aus Deutschland sind Pflichtimpfungen nicht vorgesehen. Empfohlen werden außerdem die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie), Masern, Hepatitis A/(B) und eine Malaria-Prophylaxe. Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

Generelle Hinweise

- > Veranstalter: a&e erlebnis:reisen GmbH.
- > Die Durchführung der Reise erfolgt in Zusammenarbeit mit einem befreundeten örtlichen Veranstalter.
- > Stand: 13.08.2019 (MP)

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.